

N. A. 131182

Stockholm

Hochgeachteter Herr Label

Leben erhalte ich
ein Schreiben vom Specitem
Kunsmajet in Wien, ich möchte
schreiben welche Species ich
hatte für den Kranz, da
wird aber mir braus, ich



Habe Sie unanlich schoep
im Verdacht das Sie wider
meuchlings Schriftstucken
u. ich hatte Ihnen gar nicht
daruber schreiben sollen
aber ich wollte eben durch
Ihre freundlich Bemerkung
vor der 2ten Lesung mich
schutzen. Der schwarze Krieg
macht uns so viel Freude



Laß ich auch 100 Mark mit
Vergütungen gezahlt haben
würde; anders jedoch
verhält es sich mit Herrn
Minosabau, er mag
ruhig bleiben wo er ist.

Sie verstehen das, nicht wahr?

Vergehen also bitte Laß ich
Sie mit der Sache belästigt
habe, vorzudem ich hab ich
noch zu stark Fieber gehabt
was jetzt besser geworden, so

dass ich hoffe nach London
fahren zu können. Nun noch
die Bitte um Antwort zu kommen
zu lassen, ob ich dem E. Guttman
antworten soll, ich habe gestern
noch einen Brief erhalten; ich halte
Siese Forderung für total unberechtigt
da ich weder eine Kurage gegeben
noch ein bestimmtes Anzeigengeld für d.
18 N. von ihm hatte. Trotzdem möchte
ich Ihnen u. Hr. Rosenbergs Rath
u. Ansicht kennen, bevor ich ihm
schreibe. — Nun noch etwas für
den H. Hüßflügel was ein Käufer da was
kann man verlangen? Eine Calcül Antwort
erhoffend grüßt herzlich
L. J. Mentzer